

PRESSEMITTEILUNG

Sonderausstellung Power2Change: Mission Energiewende zeigt von April bis August 2026 Wege in ein klimaneutrales Deutschland / Rund 70 interaktive Stationen beleuchten die Bereiche Industrie, Wirtschaft und Verkehr

Ausstellung zur Energiewende im Weltkulturerbe Rammelsberg in Goslar

Können wir aus CO₂ Rohstoffe für Medikamente herstellen? Fliegen Flugzeuge bald mit Wasserstoff oder E-Fuels? Und wie kann Grüner Strom flexibel hergestellt und transportiert werden? Diesen Fragen widmet sich die Wanderausstellung **Power2Change: Mission Energiewende, die vom 25. April bis 9. August 2026 im Weltkulturerbe Rammelsberg** in Goslar zu sehen ist. Die Ausstellung beleuchtet den Weg in eine klimaneutrale Zukunft und präsentiert Lösungsansätze für eine sichere Energieversorgung. Als Teil des Verbundprojekts *Wissenschaftskommunikation Energiewende* wird sie vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt gefördert.

Vier Themenbereiche und ein Energiewende-Selbsttest

Mit interaktiven Exponaten und Medienstationen rückt die Ausstellung verschiedene Wege für die Energiewende in Industrie, Wirtschaft und Verkehr ins Blickfeld. Besucherinnen und Besucher gehen auf „Mission Energiewende“ und lernen Herausforderungen und Lösungen aus der Forschung kennen. In vier Themenbereichen zeigt die Ausstellung, wie eine Versorgung mit Energie und Rohstoffen ohne fossile Energieträger wie Erdöl, Erdgas und Kohle funktionieren kann. Die Exponate erklären beispielsweise, wie die Industrie ihre Prozesse klimafreundlich gestalten kann. Oder sie zeigen, wie unvermeidbare CO₂-Emissionen sinnvoll genutzt und weiterverwendet werden können, etwa als Rohstoffe für Medikamente oder Socken. Eine Themeninsel widmet sich klimaneutralen Kraftstoffen und erklärt, wie E-Fuels hergestellt werden und welche Potenziale sie für den Verkehr haben.

Selbst aktiv werden die Besucherinnen und Besucher beim Test „Welcher Energiewende-Typ bin ich?“. An verschiedenen Stationen können sie mit einer Chipkarte über Fragen abstimmen, wie zum Beispiel: Werde ich mein Konsumverhalten ändern? Bin ich bereit, die Kosten für die Energiewende mitzutragen? Wie stehe ich zum Ausbau von Windparks und Stromnetzen? Am Ende des Rundgangs erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welcher Energiewende-Typ sie sind. Ein Audioguide lädt zu einem geführten Rundgang durch die Ausstellung ein. Das Weltkulturerbe Rammelsberg hat täglich von 9.00 – 18.00 Uhr geöffnet und der Eintritt kostet für Erwachsene 10,00 €, ermäßigt 7,00 € und für Kinder und Jugendliche 5,50 €.

Die Ausstellung ist Teil des Verbundprojekts *Wissenschaftskommunikation Energiewende*. Beteiligte aus der Forschung, dem Museumsbereich und der Wissenschaftskommunikation haben sie gemeinsam entwickelt. Ein Workshopangebot, unter anderem anlässlich des Welterbetags, ergänzt die Ausstellung.

Weitere Informationen zur Ausstellung: www.power2change-energiewende.de

Die Pressemappe sowie eine Auswahl an Pressefotos finden Sie hier: www.power2change-energiewende.de/pressematerial-power2change

PRESSEKONTAKT

Pressekontakt Weltkulturerbe Rammelsberg

Dr. Martin Wetzel

Tel.: +49 5321 750-156

wetzel@rammelsberg.de

Ihr Kontakt bei Wissenschaft im Dialog (WiD):

Kommunikation Wisskomm Energiewende

Theresia Reinhold

Tel.: +49 155 63038179

theresia.reinhold@w-i-d.de

Verbundprojekt *Wissenschaftskommunikation Energiewende*

In der Ausstellung *Power2Change: Mission Energiewende* gehen Besucherinnen und Besucher auf „Mission Energiewende“ und erfahren mehr über den Weg in eine klimaneutrale Zukunft. Die Ausstellung wurde im Rahmen des Verbundprojekts *Wissenschaftskommunikation Energiewende* von Partnern aus der Forschung, dem Museumsbereich und der Wissenschaftskommunikation gemeinsam entwickelt. Die Koordination des Verbundprojekts liegt bei **Fraunhofer UMSICHT**. Die Ausstellung wurde vom **LWL-Industriemuseum, Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur** und dem **Klimahaus® Bremerhaven** entwickelt. Das Rahmenprogramm sowie die Projektkommunikation verantwortet **Wissenschaft im Dialog (WiD)**. Die Tour der Wanderausstellung wird von der **IMAGINARY gGmbH** organisiert. Die wissenschaftlichen Inhalte bringt **Fraunhofer UMSICHT** gemeinsam mit weiteren Partnern ein. Die **DECHEMA e. V.** unterstützt das Projekt als assoziierter Partner. Die Konzeption der Ausstellung und ihre Rezeption werden von der **Technischen Universität Ilmenau** kommunikationswissenschaftlich begleitet. Das Verbundprojekt wird vom **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt** gefördert.
www.power2change-energiewende.de

Wissenschaft im Dialog – die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland

Wissenschaft im Dialog (WiD) ist die zentrale Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Die gemeinnützige GmbH engagiert sich für eine offene Gesellschaft, die Wandel mit Wissen gestaltet. Dazu fördert sie einen produktiven Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit: Als Think-and-Do-Tank für Wissenschaftskommunikation erarbeitet *WiD* praxisrelevantes Wissen, bietet zielgruppenorientierte Fort- und Weiterbildungen an, vernetzt unterschiedliche Akteur*innen und entwickelt innovative Kommunikationsformate. *Wissenschaft im Dialog* wurde im Jahr 2000 von den wichtigsten deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet.
www.wissenschaft-im-dialog.de